



BAUHERRENHAFTPFLICHTVERSICHERUNG

WELCHE Funktion hat die Bauherrenhaftpflichtversicherung?

Die Bauherrenhaftpflichtversicherung gilt einheitlich in ganz Spanien und bietet Versicherungsschutz gegen gesetzliche Haftpflichtansprüche, welche aus der Bautätigkeit entstehen. Die Aufgabe dieser Versicherung besteht also darin, im Schadensfall entweder unberechtigte Ansprüche abzuwehren oder entstandene Schäden entsprechend zu regulieren.

Wer baut, schafft automatisch jede Menge Gefahrenherde, für den er verantwortlich ist. Im Zweifel haftet der Bauherr mit seinem gesamten Vermögen. Er hat die sogenannte Verkehrssicherungspflicht. Das heißt, der Bauherr muss dafür sorgen, dass trotz aller baulichen Maßnahmen weder Personen zu Schaden kommen noch aufgrund der Arbeiten Sachschäden entstehen. Da jede Baustelle voller Gefahren steckt, sollte jeder Bauherr über diese Absicherung verfügen. Der Hinweis, dass Bauunternehmen oder der Architekt versichert seien, greift daneben. Diese haften nur, wenn ihnen ein Verschulden nachzuweisen ist.

WAS deckt die Bauherrenhaftpflichtversicherung?

- Personenschäden, welche Dritte durch ein Bauvorhaben erleiden können.
- Sachschäden, die aufgrund der Bauarbeiten entstehen.

WELCHE Deckungssummen sind in Spanien üblich?

In Spanien sind in allen Bereichen sehr niedrige Deckungssummen üblich.

- EUR 600.000 gelten als Standard.

Selbstbeteiligung

- EUR 600 sind üblich
- Schäden durch Schweissarbeiten = 10%
(min. EUR 1.500)
- Schäden an unterirdischen Leitungen = 20%
(min. EUR 1.500 bis 15.000)

WIE LANGE gilt die Bauherrenhaftpflichtversicherung?

Die Bauherrenhaftpflichtversicherung beginnt mit der Bautätigkeit und endet mit Beendigung der Bauarbeiten – spätestens 12 Monate nach Versicherungsbeginn.

WORAUF hat der Bauherr zu achten?

Der Bauherr hat in jedem Fall dafür zu sorgen, dass seine Baustelle gut abgesichert ist. Dazu genügt es nicht, einfach ein Schild mit dem Baustellenzeichen aufzustellen. Zäune, die die Baustelle umgeben, müssen intakt sein, Gruben ausreichend abgedeckt und das Baugelände sollte über eine ausreichende Absperrung verfügen. Hier setzt die Bauherrenhaftpflichtversicherung an.

WELCHE Unterlagen werden für den Vertragsabschluss benötigt?

- Objektbeschreibung mit Anschrift
(Descripción de la construcción)
- Inhalt des Baubetriebes (Proyecto Ejecución de la Obra)
- Bauplan (Memoria de Obra)
- Kopie des Kostenvoranschlags (Presupuesto)
- Voraussichtliche Dauer der Bauphase (Duración de Obra)
- Angabe des Bauwertes (Valor de Obra)